

800lichter-letter

Was brauchst Du einen Lehrmeister wenn Du Gott persönlich hast?

„Du brauchst keinen Lehrer, der Dich beeinflusst,
Du brauchst einen Lehrer, der Dich lehrt,
Dich nicht mehr beeinflussen zu lassen.“

Ausgabe 20

<http://www.800lichter.com>

Oktober 2014

**Botschaft der Weisheit und Inspiration,
wirksam wird sie erst durch deinen Gebrauch!**

Michael - Die Geburt eines neuen mehrdimensionalen Menschen „Homo Divinicus“ (göttlicher Mensch)

Wir leben in einer monumentalen Zeit. Die Menschheit erwacht aus Äonen von Amnesie. Gaias Energie hat sich fest in der fünften Dimension zentriert, und sehr starke evolutionäre Bewusstseinsprünge werden die Erde nun von den einschränkenden und ausbeuterischen karmischen Energien unserer Vergangenheit befreien. Für viele ist es in diesen frühen Stadien noch eine Herausforderung, das volle Ausmaß dessen zu begreifen, was gerade stattfindet. Das ist auch nicht so wichtig. Der Schlüssel ist, stets den Weg der Seele zu gehen, so dass der natürliche Prozess des Aufstiegs die Schleier nach und nach hebt. Ich spüre die Geburt eines neuen mehrdimensionalen Menschen, den ich „Homo Divinicus“ (göttlicher Mensch) nennen möchte.

Die sieben Körper

Es war der Menschheit immer bestimmt, als multidimensionale Wesen zu leben, verbunden mit den höheren Reichen des Bewusstseins und zentriert im natürlichen Fluss des Universums.

Wir haben nicht nur **eine** körperliche Hülle, sondern **sieben**. Durch jedes unserer Hauptchakren sind wir mit einem dieser Energiekörper verbunden, die jeweils eine

individuelle Schwingungsfrequenz darstellen. Durch das unterdrückende Feld, das uns umgibt, ist die Seele der meisten Menschen zerstreut und in den unteren körperlichen und geistigen Hüllen gefangen. Das geschieht auf zwei Wegen: Zum einen haben die Verzerrungen des Egos die Seele in niedrig schwingende Energiewirbel verwirbelt. Zum anderen wurde die vollständige Verkörperung der Seele durch eine Ablenkung in Form einer künstlichen Bliss-Frequenz (auch bezeichnet als „Falsche Liebe“ oder „Falsches Licht“) verhindert. Dies sind die zwei Störfrequenzen, die wir lernen müssen zu erkennen, um unsere volle göttliche Gabe der Multidimensionalität zurückfordern.



Wie also sollten die sieben Körper des Homo Divinicus eigentlich zusammenwirken? In meinen Augen sollte die Seele aus den höheren

Dimensionen ganz natürlich durch die Chakren nach unten fließen, und sich dabei durch unser ganzes Wesen ausdrücken. Wenn dies geschieht, werden wir wirklich eins mit dem höheren kreativen Fluss. Nach meinem Wissen – basierend auf meiner eigenen Erfahrung und der

empfangt, und unser Sein auf die rechte Aktivität in einer bestimmten Dimension ausrichtet, die unserem höchsten Zweck am meisten



Zusammenarbeit mit vielen spirituellen Menschen – möchte ich hier meine persönliche Sichtweise teilen, wie genau das passiert. Ich teile sie hier, ermutige dich aber, deine eigenen Erfahrungen in diesem Rahmen zu erkunden – allein das kann schon helfen, bestimmte Aspekte zu aktivieren.

7. Geist-Licht-Körper Merkaba: Der Geist-Licht-Körper ist so konzipiert, dass er das Seelenbewusstsein durch das Kronenchakra

dient.

Durch den Geist-Licht-Körper hat die Seele die Fähigkeit, auf mehreren Ebenen des Bewusstseins gleichzeitig wirken. Er verbindet uns mit allen anderen fühlenden Leben und ist in der Lage, sich mit der co-kreativen Absicht der anderen Seelen in unserem Umfeld zu harmonisieren. Unser göttlicher Zweck in einer Situation könnte es sein, ein Kanal für das harmonische Licht der fünften Dimension zu sein, zu der wir gerade aufsteigen. Er

könnte auch sein, den verzerrenden Störungen in der vierten Dimension entgegenzuwirken oder aber auch absolute Präsenz in die dritte Dimension zu bringen, um dort kreativ zu handeln. So strahlt der Geist-Licht-Körper das Licht unserer Seele durch alle Dimensionen.

6. Himmlische Körper: Der himmlische Körper sammelt und speichert Reflexionen unserer Seele aus den zahllosen Leben, die wir erlebt haben. Sein Zweck ist es, uns helfen zu helfen, uns auf die wahren Essenzen unseres Seins auszurichten.

Das nach unten strahlende Licht der Seele fließt als nächstes in das Stirn-Chakra oder Dritte Auge, das in die Welt 'hinausschaut' und das, was es dort sieht, mit den Reflexionen der Seele im himmlischen Körper vergleicht. Wenn die Seele so

ihren eigenen Glanz in der Welt erkennt, hilft uns das, uns ausrichten und jene Aspekte des Seins zu entfalten, durch die wir mehr, wir selbst werden – wir kommen sozusagen in unseren Fluss. Es ist ein Gefühl von völligem Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Selbst-Akzeptanz und Zufriedenheit. Wenn wir sehen können, wie unser Selbst sich in der äußeren Welt durch unsere eigene authentische innere Reflexion manifestiert, dann leben wir wirklich. Wir werden oft zu Tränen gerührt sein von scheinbar einfachsten Dingen, weil wir unseren göttlichen Zweck erfüllen.



5. Höherer Verstand: Durch authentisches Sein entsteht authentische Schöpfung. Der Zweck des höheren Verstandes ist es, gemeinsam mit anderen Lebewesen Erfahrungen zu kreieren, „heilige Verträge“ und Lernerfahrungen, die unsere Selbstverwirklichung dienen. Durch den

unbestimmt; sein Zweck dreht sich mehr um die Kontemplation der Erkenntnis höherer Wahrheit und um die Co-Kreation mit anderen fühlenden Wesen, als um Schöpfung an sich. Die Seele wirkt nun durch den höheren Verstand, konzentriert dort 'Elementare des Bewusstseins' in eine gerichtete Strömung der

unsere Lernerfahrung – basierend auf unseren Anhaftungen und den kreativen Erfahrungen, die wir brauchen, um uns zu entwickeln.

Wenn die Seele ihre Strahlen des kreativen Lichts durch die höheren Hüllen nach unten schein, wirft unser Karma Schatten der Anhaftung auf die

erforderlich sind. Wir sind eingeladen, diese verhüllenden Wolken von Karma zu konfrontieren und aufzulösen, indem wir zu nicht-wertender Handlung finden. Wir können das als „Christus-Bewusstsein“, als einen Sog in unserem Herzzentrum spüren – „das ist der Weg, den ich jetzt gehen muss.“



Himmlichen Körper haben wir gelernt, wie wir uns in der äußeren Welt spiegeln, und jetzt ist es an der Zeit, dies durch kreatives Handeln zu erfahren. In diesem Stadium ist der kreative Impuls recht abstrakt und

Schöpfung – wie wirbelnde Wolken am Himmel.

4. Kausalkörper: Der Kausalkörper ist das Feld, wo unser „Karma“ gehalten wird. Er ist die Ursache unserer Inkarnation, er setzt die Agenda für

unteren Körper und in unsere äußere Erfahrung. Der Kausalkörper (auch als Energie-Körper bekannt) zieht nun genau die richtigen Bedingungen in unser Leben, um die Lernerfahrungen zu enthüllen, die für unsere Entwicklung

3. Niederer Verstand: Der niedere Verstand ist geschaffen, das höhere Wissen in unseren hellsichtigen Sinnen zu empfangen und dort zu interpretieren und zu verarbeiten.

Nun wissen wir, was zu tun ist – die Frage ist: wie werden wir es tun? Wenn unser authentischer, kreativer Impuls nicht fehlgeleitet wird, sammeln sich die Energien als nächstes in unserem Unterbewusstsein oder „niederen Verstand“. Dieser hilft uns dann, die richtigen Punkte im

co-kreativen Gewebe zu verbinden. Durch die hell-sichtigen Fähigkeiten des niederen Verstandes bemerken wir Rhythmen und Muster der Synchronizität in der Landschaft des Bewusstseins um uns und bekommen eine klare Vorstellung davon, was nun gebraucht wird. Während rechtes Handeln von Moment zu Moment an seinen Platz fällt, wird es mehr als deutlich, was wir eingeladen sind zu tun, und wie wir es tun können.

2. Emotional-körper: Der Emotionalkörper kreiert Energie, Leidenschaft und Überzeugung um unser Verhalten, um unser kreatives Handeln zur Erfüllung zu bringen. Der kreative

Prozess hat jetzt den richtigen Stoff für unsere Schöpfung versammelt, aber nun muss es in die Form gebracht werden. Die Seele nutzt nun den emotionalen Körper, um noch mehr Bewusstseins-



„Elementare“ zu sammeln und Emotionen rund um den schöpferischen Akt zu weben. Der Emotionalkörper bietet eine bunte Palette von Erfahrungen, die unsere Schöpfung zum Leben erweckt. Er sorgt dafür, dass die illusionäre Wirklichkeit sich sehr real anfühlt und verleiht so

Bedeutung und Sinn. Sobald jedoch die kreative Aktion zum Tragen gekommen ist, sollte sich dieser Körper schnell wieder entspannen, so dass etwas Neues geschaffen werden kann. Es ist nicht

Teil des göttlichen Plans, dass wir an Emotionen hängen und Identitäten um sie herum aufbauen, wie es so oft der Fall ist.

1. Physischer Körper: Der physische Körper ist die ultimative Hülle, um den kreativen, abwärtsfließenden Prozess in den

vollen Ausdruck zu bringen, er bietet die Erfahrung der Trennung – die Erfahrung von einer Sache in Beziehung zu einer anderen.

Schließlich nimmt das Geflecht aus Bewusstseins-Elementaren Form an, rund um unserer ultimativen Fahrzeug des kreativen Ausdrucks – den physischen Körper. Als Webermeister liest unser Gehirn das Muster, das durch unsere höheren körperlichen Fahrzeuge gefertigt wurde, und orchestriert dann eine magische Symphonie der Tätigkeit durch Milliarden materieller Zellen. Der physische Körper bringt schließlich Leben in die kreative Aktion, als eine von einer Vielzahl von menschlichen,

physischen Möglichkeiten. Der physische Körper ist ein facettenreiches Spiegelbild der höheren kreativen Absicht. Er ist das Juwel in der Krone; wenn es denn funktioniert wie geplant, macht er die Illusion von Wirklichkeit real.

Eine neue göttliche Form
In meinen Augen ist der erste Schritt für die Weiterreise der

Planeten helfen, diesen Weg zu erleichtern.

In einer Vision davon, wie sich die höhere co-kreativen Strömung gerade gestaltet, scheint sich die Menschheit für die Weiterreise in das nächste evolutionäre Kapitel erst mal in drei „Lager“ zu unterteilen:

Eine geeignete Form: Erstens gibt

Inkarnationen in geeigneter Form an anderer Stelle im Kosmos. Oft ist eine lange Periode der Neukalibrierung erforderlich, um über die Zeit sanft zu einer Neuausrichtung zu finden. Es werden wohl auch viele Seelen zurück in die Quelle gehen, wenn sich der universelle Fluss entwirrt.

Homo Divinicus: Es gibt

Periode der Heilung und Neukalibrierung wird notwendig sein, nach Äonen des Lebens mit der verzerrten menschlichen DNA. Der Kausalkörper, der den Bauplan für die physische Inkarnation bildet, wird dann die neue und harmonischere Form des Homo Divinicus erschaffen. Welchen Namen wir dem auch immer letztlich

geben werden, man fühlt, wie sich diese Form bereits im Feld zu formen

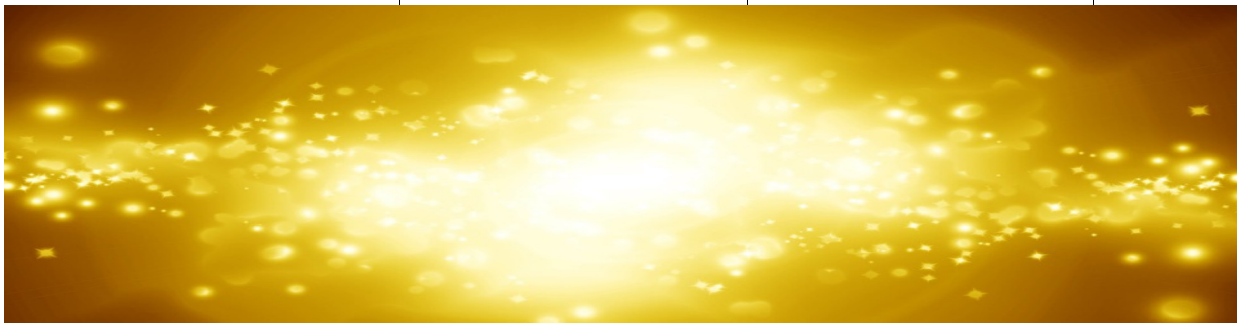
Menschheit die die Rückeroberung dieser multidimensionalen Natur – wie, darüber werden wir gleich sprechen. Eine wachsende Zahl von Menschen beginnt bereits hier und jetzt, diesen Zustand voll zurückfordern. Und trotz unseres verschlungenen DNA-Erbes wird das einströmende Licht rund um den

es jene Seelen, die durch den Einfluss der Matrix stark beeinträchtigt wurden und offenbar nicht vorankommen. Während die Erde während eines wahrscheinlich langen Reinigungs- und Verjüngungsprozesses zunehmend unbewohnbarer werden wird, gibt es für diese Seelen alternative

ein großes spirituelles Erwachen für eine andere Gruppe von Seelen, die auf dem spirituellen Weg sind, aber noch eine mittlere bis längere Zeit brauchen, um vollständig aufzusteigen. Diese Seelen müssen zunächst die physische Form ablegen und sich dann in der 4. Dimension niederlassen. Eine

beginnt, manifestiert durch eine kollektive höhere Sehnsucht – der natürliche Impuls, der Evolution geschehen lässt.

Divinicus: Dann gibt es eine relativ kleine Gruppe, die ihr Karma in den unteren Dimensionen voll konfrontiert, verarbeitet und auflöst. Diese Seelen machen sich bereit,



aufzusteigen und werden dies in den nächsten paar menschlichen Generationen vollständig tun. Wenn Aufstieg geschieht, ist die alte, physische Form der Inkarnation nicht mehr nötig – die erforderlichen Lehren hieraus wurden integriert. Diese Wesen werden sich in die mittleren Dimensionen bewegen und vorübergehend in der 8. Dimension niederlassen – die nächste karmische Brücke, von der aus eine neue Form manifestiert werden kann, je nach Natur der neuen Lernaufgaben. Neue körperliche Hüllen von ichtigerer Frequenz werden dann in der 5./6./7. Dimension gebildet (Mittlerer Bereich), so dass dort eine neue Verkörperung geschehen kann. Die 8. Dimension wird auch weiterhin eine karmische Barriere und die Brücke in den höheren Bereich

darstellen, wo sich ein neues höheres Selbst bildet. Für diese Seelen, die ich als „Divinicus“ bezeichne, wird dann der höhere evolutionäre Prozess beginnen.

Reaktivierung unserer Multi-dimensionalität

Also, was können wir in unserem täglichen Leben tun, um den maximalen Zufluss dieses neuen evolutionären Bewusstseins zu erleichtern? Wie können wir einen fruchtbaren inneren Boden bereiten, in dem der Samen des Divinicus keimen und wachsen kann? Hier sind sieben Empfehlungen aus dem Buch „5 Gateways“, das viele Werkzeuge und Tipps für aufsteigende Menschen enthält...

Hingabe: Sei dir absolut klar darüber, dass das einzige Spiel im Universum Selbstverwirklichung ist und dass wir uns dem vielleicht endlich hingeben und eine aktive Rolle in diesem Spiel übernehmen sollten, anstatt zu versuchen, es bequem zu ignorieren, während es mit uns spielt! Akzeptiere, dass alle Ereignisse, Situationen und Umstände in deinem Leben nur einen Zweck haben... deine absolute Ganzheit zu enthüllen – deine „Absolutheit“ jenseits aller Umstände. Realisiere, dass es das Ziel des Spiels ist, im Inneren völlig frei zu sein,

egal was passiert.

Werde der „Beobachter“:

Der nächste Schritt ist es, uns in allen Aktivitäten, Ereignissen und Umstände selbst zu



beobachten. Wir bemerken, wo wir unsere Geduld verlieren; wo wir wegen des Verhaltens anderer Menschen innerlich eng werden; wo wir Anderen vielleicht die Schuld geben für die Realität, die wir uns selbst geschaffen haben; wo unsere Süchte nach bestimmten Dingen uns dazu bringen, auf vorhersehbare Weise zu handeln. Wenn wir dies bemerken, ist es zunächst wichtig, es nur zu sehen, die



Verantwortung dafür zu übernehmen, aber uns selbst nicht zu beurteilen. Auf diese Weise haben wir bereits

angefangen, uns zu befreien. Es ist auch wichtig, persönliche Techniken zu finden, um die Position des Beobachters

wieder zu erlangen, wenn wir sie verlieren – was anfänglich zwangsläufig

passieren wird. Es könnte beispielsweise eine tiefe Atemübung sein, eine Visualisierungs-Meditation oder ein Mantra irgendeiner Art. Manche Menschen finden es hilfreich, Notizzettel mit entsprechenden Botschaften strategisch im Haus zu platzieren – „loslassen“ zum Beispiel.

Das Herz öffnen: Als nächstes müssen wir das Herz weiter öffnen, indem wir uns einstimmen auf all die Erfahrungen, die den erhabenen Geschmack der Verbundenheit in

uns wachrufen, Gefühle wie Leichtigkeit, Weite, Zeitlosigkeit und kristallklare Klarheit – die



Gefühle der 5. Dimension. Der Schlüssel ist, diesem Gefühl der höheren 'Richtigkeit' so weit wie möglich zu folgen, dem „was dein Herz singen lässt“ – bis du dich permanent und konsequent in dieser Schwingung zentriert hast. Sich immer wieder auf dieses Gefühl einzustimmen, könnte bedeuten, Momente der tiefen Atmung und Meditation im täglichen Leben zu schaffen, häufig körperlichen Ausdruck in Bewegung zu suchen, so viel wie

möglich in der Natur zu sein (oder zumindest die Natur zu bemerken, wo immer du dich gerade befindest);

dem Gefühl der Richtigkeit zu folgen und dem, was sich gut anfühlt für dein höheres Sein.

Der inneren

Stimme folgen: Wenn sich das Herz öffnet, beginnen wir die natürlichen Synchronizitäten und einen inneren Zug zu „richtigem Handeln“ zu bemerken. Manchmal kann das als ener-getischer Sog durch das Herzhakra gefühlt werden, manchmal ist es ein einfaches inneres Wissen „was jetzt zu tun ist“. In jedem Fall ist es gut, immer auf diesen Sog zu hören. Wohin wird er uns führen? Er wird dich in Ereignisse, Umstände und Erfahrungen

führen, die dir die Möglichkeit geben, eine „göttliche Gabe des Seins“ zum Ausdruck bringen, und zu entlarven, wo es in dir noch Wirbel von Anhaftung an Wunsch oder Widerstand gegenüber einem bestimmten Ergebnis gibt. Dies sind „Verzerrungen“ des authentischen Seins, oft geschaffen durch die Matrix, in der wir leben, und diese Verzerrungen veranlassen Menschen eng, besorgt, wütend oder frustriert zu werden.

Verzerrungen und Suchtverhalten

konfrontieren: Der Schlüssel zum Umgang mit Verzerrungen ist, zu erkennen, dass jede einzelne Verzerrung eine göttliche Gabe des Seins in sich verbirgt und sich auflöst, sobald wir diese enthüllen. Zum Beispiel könnte jemand rauchen, weil es ihm das Gefühl von entspannter Vollständigkeit gibt, man könnte trinken,

weil es gesellig und zuversichtlich macht, man könnte essen, um sich zu trösten, weil es ein Gefühl der Zufriedenheit verleiht. Alternativ könntest du besorgt, gestresst oder eng um bestimmte Themen sein, weil du denkst, du brauchst ein bestimmtes

Handlung aus deinem authentischen Sein. Das ist keineswegs eine einfache Sache, aber je mehr wir üben, desto mehr erkennen wir, das jeder Moment eine Schwarz-Weiß-Wahl offenbart: uns entweder unseren Konditionierungen hinzugeben oder unserer Seele. Auf

Lebensmittel essen, die voller Giftstoffe stecken, dann muss der Körper härter arbeiten, um sie zu verarbeiten und dieser zusätzliche Aufwand verschlingt Bewusstsein. Oder wenn wir unseren Geist mit zu viel Zeug belasten, oder mit der Negativität von Urteilen, wie sie

es deine energetische Schwingung erhöht.

Regelmäßige spirituelle

Praxis: Wir leben in einer Welt, die uns desensibilisiert, und es ist daher von größter Bedeutung, dass wir durch eine regelmäßige spirituelle Praxis – wie tägliche Meditation – das Gleichgewicht wieder herstellen. Traditionell wird

Beginnen Sie Ihren spirituellen Weg

Ergebnis.

Der Schlüssel zur Überwindung solcher Konditionierung ist, nach innen zu gehen, tief durchzuatmen, sich hineinfallen zu lassen in die bedeutungsvolle Pause, bevor der Moment geboren wird, das Gefühl der inneren Vollständigkeit zu finden, die Enge in dir zu entspannen, wodurch Raum entsteht für das natürliche Aufsteigen einer

diese Weise werden wir die Herren unseres eigenen Schicksals.

Die energetische Schwingung

erhöhen: Dies kann erreicht werden, indem wir bestimmen, wie viel niedrige Schwingung wir in den Körper bringen, wodurch wir die Reize minimieren, die unsere interne metabolische Rate erhöhen.

Wenn wir zum Beispiel viel hochverarbeitete

häufig durch die Medien verbreitet werden, dann neigen wir dazu, im Inneren eng zu werden.

Innere Anspannung wird auch durch zu viel Zeit vor dem Computer ausgelöst, durch den übermäßigen Einsatz von elektronischen Geräten und durch chemische Giftstoffe in Haushaltsmitteln. Der Schlüssel ist, dein unmittelbares Lebensumfeld so zu organisieren, dass

Meditation als ruhiges Sitzen in der Stille betrachtet, aber es könnte auch während Bewegung oder Atmung geschehen.

Praktiken wie Yoga, Tai Chi, Kampfkunst, Tanz, Gesang und Malerei können alle zu Meditation werden. Der Schlüssel zum wahren meditativen Nutzen solcher Praktiken zu gelangen, ist, sich in der Praxis zu beobachten, während man es tut. Solche



Praktiken schütten mächtig "Endorphine" in den Körper aus, die den Auswirkungen von Stress und negativen Energien entgegenwirken. Sie stellen das innere Gleichgewicht wieder her und helfen, mehr Harmonie und Frieden zu finden, so dass du den kreativen Fluss der Seele wieder reaktivieren kannst.

Die Auferstehung
So bietet sich jetzt eine unglaubliche Chance für alle, die das höhere Paradigma wählen können. Wir können es hier und jetzt in physischer Form zurückfordern: vollständig multidimensional zu leben, in zwei Welten gleichzeitig. Dann, wenn die Körperlichkeit

der alten Welt sich schließlich löst, öffnen wir ein neues Kapitel in einer göttlichen Form, befreit vom Ballast unserer kollektiven Vergangenheit.

Namastè



ICH BIN
der ICH
jetzt BIN
...das ist
alles, was
ich SEIN kann, was
ich sein will, was

**ICH BIN
Michael**



Zur freundlichen Beachtung!

Abdrucke sowie Kopien sind ohne Genehmigung des Verlages und des Autors auch auszugsweise gestattet!!! :-))

Zu widerhandlungen werden „nicht“ straf- und/oder zivilrechtlich verfolgt!!! :-))

Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des §111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen der Entwicklung des jeweiligen Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.

Risiko-Hinweis: Der Inhalt unseres 80oolichter-letters wurde mit großer Sorgfalt sowie in bestem Wissen und Gewissen erstellt, dennoch sind Fehler und Irrtümer menschlich und berechtigen daher zu keinerlei Schadensersatz Forderung.

Keiner der an der Herstellung des 80oolichter-letters Beteiligten bietet offizielle persönliche Beratung an. Eben sowenig empfehlen wir unseren Lesern Aktionen und Handlungen, die einzig und allein auf dem Inhalt unseres 80oolichter-letters beruhen.

Unser 80oolichter-letter erscheint ausschließlich in elektronischer Form als PDF und ist im Buchhandel nicht zu erhalten. 80oolichter-letter erscheint monatlich.

Fragen oder Mitteilungen zum Inhalt bitte per E-Mail an: kontakt@80oolichter.com

Copyright 2008 - aktualisiert 2014

Verantwortlich:

Licht-Wege-Verlag (L-W-V)

Insider-Secrets-Verlag (ISV)

